

Rahmenausschreibung für Wettspiele (Fassung vom 10.04.2022)

Golfclub Hatten e.V.

Allgemeines

Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e.V. Das Turnier wird auf Grundlage der Handicap-Regeln (World Handicap System) ausgerichtet. Es gelten zudem die zum Zeitpunkt des Wettspiels gültigen Platzregeln des GC Hatten e.V.

Alle Spielteilnehmer sollten ihr Spiel an den Empfehlungen Regel 5.6b (Ready Golf) ausrichten.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Amateure, die Mitglied eines dem DGV angeschlossenen Vereins (auch VCG-Mitglieder) oder anerkannten internationalen Golfclubs sind. Die Obergrenze für den Handicap-Index der Teilnehmer des Wettspiels wird in der Einzelausschreibung bekannt gegeben. Der Nachweis des Handicap-Index erfolgt über das Intranet des DGV. Ist dies nicht möglich, legt die Spielleitung das zu nutzende Playing-Handicap des Teilnehmers fest.

An- und Abmeldung

Anmeldungen erfolgen über Campo.de /Campo App oder durch eine Meldung per Telefon oder E-Mail an das Sekretariat. Meldungen müssen bis zum in der Einzelausschreibung vermerkten Meldeschluss eingegangen sein. Spieler, die nicht innerhalb der angegebenen Meldefrist gemeldet haben, können nur im Einzelfall nach Ermessen der Spielleitung zum Wettbewerb angenommen werden.

Ist für ein Wettbewerb eine Höchstzahl an Teilnehmern ausgeschrieben und sind die Plätze bei Campo ausgebucht, kann man sich im Sekretariat in eine Warteliste eintragen lassen. Es entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs der Meldung.

Abmeldungen vor Ablauf der Meldefrist erfolgen über Campo („Meine Buchungen“) oder über das Sekretariat. Abmeldungen nach Ablauf der Meldefrist erfolgen direkt über die in der Ausschreibung genannte Spielleitung oder über das Sekretariat, wenn sichergestellt ist, dass die Nachricht noch zu den bekannten Öffnungszeiten entgegengenommen werden kann. Das ist in der Regel freitags nach 15 Uhr nicht mehr der Fall. Bei einer Abmeldung nach Meldefrist ist das Startgeld dennoch zu entrichten.

Startgeld

Die Höhe des Startgeldes wird in der Einzelausschreibung des Wettspiels festgelegt. Das Startgeld muss vor Beginn des Wettspiels im Büro der Spielleitung in bar entrichtet werden. Sofern im Startgeld ein Essen enthalten ist, gibt es keinen Anspruch auf Auszahlung des Essensanteils oder Anrechnung in der Gastronomie. Eine Mitnahme des Essens aus der Gastronomie ist in vielen Fällen möglich.

Eine Abmeldung nach Ablauf der Meldefrist oder ein Nichterscheinen beim Turnier befreit den Spieler nicht von der Zahlung des Startgeldes.

Startzeiten

Die Startzeiten werden über Aushang im Club sowie durch eine Benachrichtigung über Campo bekannt gegeben. Dies erfolgt in der Regel 24 Stunden vor Beginn des Wettspiels. Ausnahme sind dabei die Turniere, deren Meldeschluss am Tag des Wettspiels ist. Hier werden die Startzeiten ca. 1-2 Stunden nach Meldeschluss erstellt. Der Spieler ist dafür verantwortlich, sich über seine Startzeit zu informieren.

Plätze und Abschlüge

Folgende Plätze sind für Handicap-relevante Wettspiele geratet und werden üblicherweise gespielt:

Par 72 (Herren gelb CR 70,2 Slope 128 / Damen rot CR 72,6 Slope 133)

Par 71 (Herren gelb CR 69,7 Slope 125 / Damen rot CR 71,8 Slope 132)

9-Loch-Platz (Herren gelb CR 35,1 Slope 128 / Damen rot CR 36,3 Slope 133)

Weitere mögliche Wettspiel-Ratings finden sich in den Aushängen im Club sowie auf der Website.

In der Einzelausschreibung wird der im Wettbewerb zu spielende Platz festgelegt.

Herren schlagen in der Regel von den gelben und Damen von den roten Abschlügen ab.

Spielleitung

Die Mitglieder der Spielleitung werden vom Spielausschuss festgelegt und in der Einzelausschreibung bekannt gegeben. Die Spielleitung trifft ihre Entscheidungen auf der Grundlage der Golfregeln, der Rahmenausschreibung für Wettspiele und der einschlägigen Vorschriften nach bestem Wissen.

Zusammenstellung der Spielergruppen (Flights)

Die Art und Weise der Zusammenstellung der Spielergruppen ist in der Turnierausschreibung bekannt zu geben oder wird von der Spielleitung nach Abschluss der Meldefrist bestimmt. Folgende Möglichkeiten bestehen:

- Die Startaufstellung erfolgt nach Vorgabe aufsteigend / absteigend.
- Die Startaufstellung erfolgt gemischt (hoch/mittel/tief).
- Die Startaufstellung wird von der Spielleitung bzw. dem Sponsor bestimmt.
- Die Startaufstellung wird gelost.
- Die Startaufstellung wird nach den Wünschen der Spieler vorgenommen.

Wird in der Turnierausschreibung keine Methode erwähnt, wird die Startaufstellung von der Spielleitung bestimmt. Die Spielleitung behält sich vor, im begründeten Fall die Zusammenstellung der Flights zu ändern.

Caddies

Der Einsatz von Caddies ist grundsätzlich erlaubt und soll der Spielleitung vor Beginn des Wettspiels bekanntgegeben werden. Es dürfen nur Amateure als Caddies eingesetzt werden.

E-Carts

Der Einsatz von elektronischen Golfcarts in Handicap-relevanten Wettspielen ist generell mit einem ärztlichen Attest erlaubt (Ausnahme GVNB Wettspiele). Ebenso ist dies bei nachvollziehbaren gesundheitlichen Beschwerden nach vorheriger Rücksprache mit der Spielleitung auch ohne Attest möglich (Ausnahme Clubmeisterschaften).

Ein Anspruch auf ein E-Card besteht nur im Rahmen der vorhandenen Anzahl an Carts und nach Anmeldung des Carts im Sekretariat oder im Kommentarfeld bei der Turnieranmeldung auf Campo. Dabei haben Turnierspieler mit Attest Vorrang vor denen ohne Attest.

Elektronische Kommunikations- und Hilfsmittel

Die Benutzung von Entfernungsmessgeräten ist erlaubt. Smartphones sind als Entfernungsmesser zulässig, sofern Sie nur die einfache Strecke messen können und keine anderen Umstände messen oder schätzen, die den Spieler bei der Schlägerwahl oder dem nächsten Schlag unterstützen. Smartphones müssen auf lautlos gestellt sein.

Spielunterbrechung bei Gefahr

Die Verhaltensregeln bei Gewitter sind zu befolgen. Sie hängen in den Wetterschutzhütten und im Caddieraum aus. Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen sich Spieler, die sich zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Lochs, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen bis die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Versäumt ein Spieler, das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, ist er zu disqualifizieren, sofern das Erlassen dieser Strafe nach Regel 33-7 nicht gerechtfertigt wäre.

- 1 langer Signalton: Sofortige Unterbrechung des Spiels wegen Gefahr.
- Wiederholt drei kurze Töne: Abbruch des Spiels
- Wiederholt zwei kurze Töne: Wiederaufnahme des Spiels.

Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers (Regel 5.7a). Der Spieler muss diese so schnell wie möglich der Spielleitung mitteilen.

Scorekarten

Scorekarten sind unmittelbar nach Beendigung der Runde, ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben, bei der Spielleitung abzugeben. Mit Abgabe der Scorekarte im Spielleitungsbüro und dem Verlassen des Spielleitungsbüro gilt die Scorekarte als abgegeben. Nachträgliche Änderungen sind dann nicht mehr möglich.

Preise / Siegerehrung

Es gilt der Doppelpreisausschluss mit Brutto vor Netto. Der Doppelpreisausschluss gilt nicht für ggf. ausgeschriebene Spezialpreise.

Die Anzahl und Einteilung der Netto-Klassen ergeben sich aus der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer. Bei mehreren Nettoklassen, werden die Teilnehmer in möglichst gleich große Nettoklassen, abhängig von der Vorgabenverteilung eingeteilt. Bei Wettspielen von Abschlägen mit unterschiedlichem CR innerhalb eines Wettbewerbs (z.B. gemeinsames Brutto für Herren und Damen) erfolgt im Brutto ein CR-Ausgleich.

Stechen: Bei gleichen Ergebnissen entscheiden (Netto unter Anrechnung der anteiligen Vorgabe) eine Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad gemäß der Einstellung des benutzten Computerprogramms (Schwerste/Leichteste 9,6,3,1).

„Longest Drive“: Es zählt der erste Schlag auf dem speziell gekennzeichneten Abschlag. Dieser Spezialpreis wird in der Regel nur von den Standardabschlägen (ROT-Damen und GELB-Herren) ausgespielt. Der Ball muss auf dem Fairway der gleichen Spielbahn liegen.

„Nearest to the Pin“: Es zählt der erste Schlag auf dem speziell gekennzeichneten Abschlag. Der Ball muss auf dem Grün liegen. Es zählt die Entfernung vom Ballmarker, der hinter dem Ball platziert werden muss, bis zum Flaggenstock. Es wird erst gemessen, wenn alle Spieler der Gruppe das Loch beendet haben. Ein „Hole-in-One“ ist auch gleichzeitig ein „Nearest to the Pin“.

Falls Gewinner ohne persönliche Abmeldung bei der Spielleitung bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, hat die Spielleitung das Recht, die Preise an den Nächstplatzierten weiterzugeben. Bei Sponsorenturnieren entscheidet der Sponsor über den Modus der Preisweitergabe.

Beendigung des Wettspiels

Ein Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung beendet und dem Aushängen der vollständigen Ergebnisliste beendet.

Datenschutz

Mit der Anmeldung zum Wettspiel erklärt sich der Spieler ausdrücklich damit einverstanden, dass seine im Zusammenhang mit dem Turnier erfassten Daten verwendet werden dürfen für:

- Die Erstellung von Start- und Ergebnislisten und deren Veröffentlichung im Club und im Internet oder per Email.
- Die Erstellung von Fotos und redaktionellen Berichten für die Veröffentlichung im Internet oder sonstigen Medien.

Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum ersten Start das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzulegen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem ersten Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.

Hinweis

Die Spielleitung und der Golfclub Hatten e.V. sind nicht verantwortlich für Nachteile, die ein Teilnehmer in Folge von Unkenntnis von Informationen erleidet. Ist ein Sachverhalt durch die Rahmen- oder Einzelausschreibung nicht geregelt, entscheidet die Spielleitung nach Billigkeit (Regel 20.3.).

